



## **"Niemand hat die Absicht eine Mauer zu errichten"**

### **-die Wählergemeinschaft schon**

**Keine Unterstützung für Reitverein Crazy Horses Demen, die Gemeindevertretung hat dies im geschlossenen Teil ihrer letzten Sitzung beschlossen.**

Eine Abstimmung ist mit 6 zu 5 Stimmen zu Ungunsten des Vereins entschieden worden. Ein Beschluss oder Antrag zu diesem Thema war auf der Tagesordnung nicht vorhanden.

Wählergemeinschaft und Linke waren offensichtlich der Meinung, daß ein Verein, der nunmehr seit 11 Jahren seine Veranstaltung für die Region in unserer Gemeinde durchführt, nun nicht mehr für die Gemeinschaft handelt.

**Der NDR1 berichtete, daß Anlass für die Ablehnung die aus organisatorischen Gründen geänderte Örtlichkeit für das 12. Tonnenabschlagen innerhalb der Gemeinde war.**

Im Übrigen - Crazy Horses ist der einzige Verein in der Kommune dem die Unterstützung durch die Gemeindevertretung versagt wurde.

Einfach peinlich!

**Von den 6 Abgeordneten die sich gegen den Traditionsverein wandten, wollen 5 wieder in die Gemeindevertretung. Ihren Willen zur Spaltung und die Unfähigkeit die Gemeinde zusammen zu führen, haben Sie hiermit nachdrücklich unter Beweis gestellt.**

**Das 12. Tonnenabschlagen am 21.Juni wird an neuem Austragungsplatz ein Erfolg werden, weil Bürger und Vereine von Demen sich solidarisieren und für den Erfolg arbeiten.**

Die mit „Geschmäcke“ versehenen Störungen werden dann eine unschöne, unbedeutende Episode sein.

**Denn: Wir haben nicht die Absicht eine Mauer zu errichten.**